Hitz, Konrad

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **88 (1970)**

Heft 43

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ein Bericht und drei Referate

Mit der Eröffnung der Ausstellung «Tatbestand Wohnen» wird ein im Titel gleichlautender Arbeitsbericht erscheinen, in dem die wirtschaftlichen und soziologischen Fakten von Referenten der ETHZ sowie durch Vertreter aus Handel, Industrie und Banken aufgezeichnet sind [1]).

Die Vortrags- und Diskussionsabende anlässlich der Ausstellung beginnen jeweils um 20.15 h im ETH-Provisorium (Bahnhofbrücke/Bahnhofquai, Zürich). Bis jezt haben folgende Referenten zugesagt:

3. Nov. 1970: *Fritz Berger,* dipl. Ing., Delegierter des Bundesrates für Wohnungsbau, Bern: «Die Zielsetzung der eidgenössischen Wohnbaupolitik».

6. Nov. 1970: Prof. Dr.-Ing. *Kurt Hansen,* Vorsitzender des Vorstandes der Farbenfabriken Bayer AG, Leverkusen: «Wohnen, eine Herausforderung an die Chemie».

11. Nov. 1970: *Vinzenz Losinger,* dipl. Ing., Bauunternehmer, Bern: «Bauindustrie und Wohnungsbau».

Es ist vorgesehen, sowohl zum Ausstellungsthema wie auch über die Vortragsveranstaltungen der Abteilung für Architektur an der ETH Zürich Beiträge an dieser Stelle folgen zu lassen. Die ETH-Aktion «Tatbestand Wohnen» möchten wir allen Interessentenkreisen, vor allem auch den Kollegen in der Praxis und den Behördevertretern, zum Besuch nachdrücklich empfehlen. Erwünscht wäre auch, dass die Büroinhaber interessierte Mitarbeiter auf diese Veranstaltungen hinweisen. *G. R.*

[1]) *Aus dem Inhalt der Schrift «Tatbestand Wohnen»* (rund 200 Seiten):
Unbehaglich Wohnen / Thesen zum Wohnbau / Ökonomieprobleme / Wohnungsnachfrage / Wohnungsproduktion / Wohnungsverteilung / Fahrhabenachfrage / Möbelgeschäft / Mietpreis-Modell / Landpreis und Mietzins / Bodenordnung / Mietvertrag / Wohnbedürfnisse / Wohn-Historie / Wohn-Prognose / Einrichtungsphasen / Identifikation / Alternativen zu Denkrichtungen und zum heutigen Wohnungsbau: Tradition und Moderne / Die Zeitgenossen / Wohnverwandte Randerscheinungen.

Umschau

Versuchsanstalt für Wasserbau und Erdbau an der ETH Zürich (VAWE). Der Schweizerische Schulrat hat folgendes verfügt: Die bisherige Erdbau-Abteilung der VAWE wird umbenannt in «Institut für Grundbau und Bodenmechanik der ETHZ»; die Institutsleitung wird Prof. *H. J. Lang* übertragen. Die bisherigen Abteilungen für Wasserbau und Hydrologie und Glaziologie der VAWE werden zusammengefasst und umbenannt in «Versuchsanstalt für Wasserbau, Hydrologie und Glaziologie an der ETHZ»; die Leitung dieser Anstalt wird Prof. Dr. *D. Vischer* übertragen. Durch diese Umbenennungen werden bereits eingetretene und noch zu erwartende Veränderungen in der Struktur der VAWE sichtbar gemacht. Die genannten Institute bleiben aber in den nächsten Jahren in den gleichen Räumlichkeiten. DK 378.962:061.6

Persönliches. Nachdem Prof. Dr. *Curt Keller,* Vizedirektor der Firma Escher Wyss in Zürich, schon zu Anfang dieses Jahres die Leitung der zentralen Forschungsabteilung in jüngere Hände gelegt hatte, ist er vor kurzem gänzlich in den Ruhestand getreten. 42 Jahre seiner beruflichen Laufbahn hat er dem Hause Escher Wyss gewidmet. Schon 1934 veröffentlichte er hier erstmals (Band 104, S. 259 ff.), zusammen mit Prof. J. Ackeret und Dr. F. Salzmann, die bahnbrechenden Untersuchungen über die Verwendung von Luft als Untersuchungsmittel für Probleme des Dampfturbinenbaues. Weltweit ist die Anerkennung, die er seither als Mitschöpfer der Gasturbine mit geschlossenem Kreislauf (Ackeret-Keller-Anlage) gefunden hat. So sind denn auch zahlreiche Ehrungen nicht ausgeblieben. Besonderen Dank schulden wir Curt Keller für die vielen Aufsätze, die er hier erscheinen liess, sowie für seine mehrfachen Verdienste um den SIA, sowohl als Vorstandsmitglied und Präsident des ZIA wie als Präsident der Fachgruppe der Maschineningenieure. Sein lebensfrohes Temperament wird ihn einen wohl ausgefüllten Ruhestand gestalten lassen! — Zum Nachfolger des auf Jahresende in den Ruhestand tretenden Chefs des Zugförderungs- und Werkstättedienstes der SBB, Prof. Dr. sc. techn. *Erwin Meyer,* ist gewählt worden *Paul Winter,* dipl. El.-Ing., von Dörflingen SH, geboren 1905, ETH 1934 bis 1939, seit 1946 bei den SBB. DK 92

Nekrologe

† **Jean Günther,** dipl. Bau-Ing. SIA, GEP, von Thörigen BE, geboren am 13. Februar 1888, Eidg. Polytechnikum 1906 bis 1910, 1928 bis 1953 Direktor des Gaswerks und der Wasserversorgung der Stadt Luzern, seither im Ruhestand in Genf, ist am 23. Mai 1970 gestorben.

† **Moritz Hauser,** Arch. SIA, Inhaber eines Architekturbüros in Zürich, von welchem Arbeiten dann und wann in der SBZ gezeigt wurden, ist am 6. Oktober im Alter von 79 Jahren gestorben.

† **Konrad Hitz,** Bau-Ing., GEP, von Klosters, geboren am 12. Dez. 1877, Eidg. Polytechnikum 1898 bis 1899, seit 1925 Inhaber einer Bauunternehmung in Klagenfurt-See (Kärnten), ist am 7. Oktober nach kurzer Krankheit entschlafen.

† **Gisela Petrzilka-Hoepe,** dipl. Ing.-Chem., Dr. sc. techn., GEP, von Winterthur, geboren am 7. Mai 1915, ETH 1934 bis 1938, bis 1940 Promotionsarbeit bei Prof. Treadwell, dann bis 1942 bei Standard Telephon und Radio AG, Zürich, in Erlenbach ZH, ist am 13. Oktober gestorben.

† **Walter Richner,** Architekt SIA, geboren 1896, Teilhaber des Architekturbüros Richner & Bachmann in Aarau, ist am 18. August 1970 gestorben.

† **Rudolf Walther,** Bau-Ing., SIA, GEP, von Mett BE, geboren am 9. Februar 1880, Eidg. Polytechnikum 1898 bis 1902, a. Oberingenieur des I. Kreises des Kantons Bern in Thun und Geniechef der Armee, ist am 9. Oktober gestorben.

Wettbewerbe

Ideenwettbewerb für die Feldbefestigung (SBZ 1969, H. 49, S. 967). Das Preisgericht hatte in kurzer Zeit 38 Projekte zu prüfen. Neun Projekte entsprachen den gestellten Anforderungen. Schliesslich ergaben sich die folgenden drei Gruppen: 1. Rangierte Projekte; 2. Anerkennungspreise für gute Ideen; 3. Projekte mit Trostpreisen. Die folgenden Urheber erhalten einen Preis:

1. Rang: Lt. Emanuel Esser, Basel, gemeinsam mit Lt. Felix Riedtmann, Basel
2. Rang: H. Hiltebrand, dipl. Ing. SIA, Bülach
3. Rang: Ingenieurbüro Heierli, Zürich
4. Rang: Ingenieurbüro Henri Perrin, Zürich
4. Rang: Elmar Zemp, Bauing. ETH, Luzern
4. Rang: H. Salm, Sektion 31, AGF, Bern
5. Rang: Gerold Loewensberg, dipl. Arch. ETH, Zürich
6. Rang: Carl Walder, Gümligen
7. Rang: Guido Koeppel, dipl. Bauing. ETH, Rorschacherberg